



Eingangs-Nr. _____

Aufnahmeantrag Berufliches Gymnasium

Ich beantrage hiermit die Aufnahme zum 01. Aug. 20_____ in das Berufliche Gymnasium für meine Tochter/meinen Sohn/mich _____ für die folgende berufliche Fachrichtung in Verbindung mit dem jeweiligen 2. Fach mit erhöhtem Anforderungsniveau: * (Erstwunsch)

Ernährung mit Deutsch

Betriebswirtschaftslehre mit Englisch

Ernährung mit Englisch

Volkswirtschaftslehre mit Mathematik

Elektrotechnik mit Mathematik

Meine Tochter/Mein Sohn/Ich möchte an dem bilingualen Unterricht in **Elektrotechnik** bzw.

Betriebswirtschaftslehre teilnehmen. *

Ja

nein

Zusätzliche Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers

Falls dem Aufnahmeantrag für die gewünschte Fachrichtung aufgrund des Auswahlverfahrens nicht entsprochen werden kann, soll der Antrag zusätzlich geprüft werden in der Reihenfolge: (bitte 1., 2., 3. usw. eintragen!)

Ernährung mit Deutsch

Betriebswirtschaftslehre mit Englisch

Ernährung mit Englisch

Volkswirtschaftslehre mit Mathematik

Elektrotechnik mit Mathematik

Bei ungleicher Verteilung innerhalb einer Fachrichtung wird ein Losverfahren durchgeführt.

Bewerberin / Bewerber

Erziehungsberechtigte/r

Name

Name

Vorname

Vorname

geb. am

Straße

Straße

PLZ u. Wohnort

PLZ u. Wohnort

Telefon / Telefax

Kreis

Telefon / Telefax

Schulausbildung/Abschluss

Beruf

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Anmerkungen:

- Über die Aufnahme in unsere Schularten entscheidet **nicht** die Reihenfolge der Aufnahmeanträge.
- Über **alle** Anträge wird nach festgelegtem Auswahlverfahren entschieden.
- Unvollständige Aufnahmeanträge werden **nicht** entgegengenommen.

Dem Aufnahmeantrag sind beigefügt:

- Realschulabschlusszeugnis oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis - ggf. das Halbjahreszeugnis in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie
- Berufsausbildungsnachweis und Berufsschulabschlusszeugnis - ggf. das Halbjahreszeugnis der Abschlussklasse - in beglaubigter Abschrift oder beglaubigter Fotokopie
- Lichtbild und Lebenslauf (freiwillig)

Weitere Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers

Schullaufbahn (schulischer Werdegang)

Klasse/ Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	11	12		

Bitte Abkürzungen für die Schulart eintragen ("w" hinzufügen, wenn eine Klasse/Jahrgangsstufe wiederholt wurde)

weiterführende allgemeinbildende Schulen: H - Hauptschule, R - Realschule, G - Gymnasium, GS - Gesamtschule
berufsbildende Schulen: BS - Berufsschule, BF - Berufsfachschule, FS - Fachschule, FOS - Fachoberschule
BOS - Berufsoberschule

Unterricht in Fremdsprachen:

- 1. Fremdsprache _____ von Klassenstufe _____ bis einschl. Klassenstufe _____
- 2. Fremdsprache _____ von Klassenstufe _____ bis einschl. Klassenstufe _____

Als weitere Fremdsprache werde ich voraussichtlich am Beruflichen Gymnasium wählen: *

- Dänisch (neu) Französisch (neu) Spanisch
- Dänisch (fortgeführt) Französisch (fortgeführt)

Angaben über Behinderungen, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sein können:

Rechtsgrundlagen:

- Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz
- Landesverordnung über die Gestaltung über das Berufliche Gymnasium in Schleswig-Holstein (BGVO)
(Bitte beachten Sie, dass in der Zeit zwischen Beratung und dem Schulbesuch Änderungen der Bildungsgänge durch das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein vorgenommen werden können.)

Ich bin bereit, geringfügige Kosten, die mit dem Schulbesuch verbunden sind (Besichtigungen, Klassenfahrten etc.), zu übernehmen.

Ort, Datum, Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Gleichzeitig liegt für die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Husum eine Bewerbung für folgende Schulart/en vor

- Berufsfachschule Kaufmännische Assistentin/Kaufmännischer Assistent *
- Fachoberschule Wirtschaft/Technik/Gestaltung *
- Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent *
- Berufsfachschule Technische Assistentin/Technischer Assistent *

Vorrang hat die Bewerbung für _____

*) Zutreffendes bitte ankreuzen